Bund Deutscher Kriminalbeamter

Bericht über die 1. „Kripo Konkret“ in Leipzig

14.03.2019

Am Mittwoch, den 06.03.2019 fand unsere 1. Veranstaltung aus der Reihe „Kripo Konkret“ zum Thema Odorologie in der Kriminalistik statt.

Nach einer kurzen Vorstellung des BDK Bezirksverbandes Leipzig hingen die Zuschauer_Innen den beiden Referenten förmlich an den Lippen. Dem Veranstaltungsaufruf gefolgt waren Kriminalisten_Innen der Polizeidirektion Leipzig und den zugehörigen Kriminalaußenstellen, aber auch interessierte Bereitschaftspolizist_Innen und Auszubildende der ortsansässigen Polizeifachschule, ebenso wie Mitglieder der Diensthundeschule Naustadt und interessierte Kollegen_Innen einzelner Polizeireviere.

Der bild- und informationsgeladene Vortrag des Maintrailer-Hundeführers Ralf Blechschmidt (PD Zwickau) und dem tatortbearbeitenden Kriminalisten Rajko Balzereit (PD Leipzig, K11) zum Doppel- und Stückelmord aus dem Jahr 2016 und der damit verbundenen Soko „Bagger“, sorgte für eine sehr aufmerksame und gespannte Atmosphäre im Kinosaal der 2. Bereitschaftspolizeiabteilung - der nahezu halb gefüllt war.

Nach knapp 90 Minuten konnten die Zuhörer_Innen selbst Fragen stellen, was in lockerer Runde gut ankam und nicht zuletzt auch die Veranstaltung gelungen abrundete. Letztlich wurde an einer Freiwilligen vorgeführt, wie eine geeignete Geruchsprobe für einen Mantrailer-Hund angefertigt werden kann.

Es folgte der Hinweis auf bevorstehende Veranstaltungen des Bezirksverbands Leipzig, aber auch auf das „Kriminalistenbrunch im Wasserschloss Klaffenbach“ des benachbarten Bezirksverbands Chemnitz sowie dem „Interaktiven Vernehmungstraining“ der Kripo Akademie. Damit wurde die erste Veranstaltung „Kripo Konkret“ erfolgreich und pünktlich beendet, nicht zuletzt, weil sich der Gesangproben wollende Chor nun endlich im Kinosaal Gehör verschaffen wollte.

Wir danken hiermit den beiden Referenten und allen Teilnehmer_Innen und freuen uns auf die nächste „Kripo Konkret“ Veranstaltung am 08.05.2019 zum Thema: „Schusswaffen am Tatort: kriminaltechnische und rechtsmedizinische Aspekte“.
Schlagwörter
Sachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF